



birdingtours GmbH
Kreuzmattenstr. 10a, 79423 Heitersheim
07634-5049845
www.birdingtours.de
info@birdingtours.de

Dämmer - Frühlingsmagie am See der Limikolen

Ein Paradies für Limikolen und Vogelbeobachter am

Dämmer

vom 24. bis 26. April 2026

mit birdingtours und Reiseleiter Christoph Weinrich



Uferschnepfe (G. Schulze)

Teilnehmer: 11 Teilnehmer und ein Reiseleiter

Unterkunft: in Lembruch

Freitag 24.04.: Osterfeiner Moor und westliche Dämmerniederung



Rohrammer (C. Dall)

Nach gemeinsamen Kaffee und Kuchen geht es bei strahlendem Sonnenschein und Wind direkt raus ins Osterfeiner Moor. Schon am Parkplatz werden wir von einem Hermelin begrüßt, das im kurzen Gras nach Nahrung sucht. Wir können es ausführlich beobachten und sogar sehen, wie es erfolgreich eine Maus fängt und umherträgt. Was für ein Glück! Dazu gibt es die ersten Kiebitze bei der Balz zu beobachten, schnatternde Graugänse auf den Wiesen und Singvögel wie Mönchsgrasmücke, Buchfink und Zilpzalp zu hören. Auf dem Weg zum Beobachtungsstand überfliegen uns plötzlich drei Fischadler auf einmal, kreisen und rufen sogar. Wir lauschen und schauen aufmerksam und so entdecken wir u.a. Schwanzmeisen, Rohrweihe und eine singende Nachtigall. Am Beobachtungsstand selbst haben wir tolle Sicht auf Löffelenten, Schnatterenten, Krickenten, Stockenten und Pfeifenten. Sogar die ersten jungen Graugänse können wir schon entdecken. Ein Seeadler überfliegt in der Ferne und auf dem Rückweg zum Auto erfreuen uns Aurorafalter am Wegesrand.

Bevor wir zum gemeinsamen Abendessen gehen beschert uns ein kurzer Abstecher an den Dümmer einen toll zu sehenden Seeadler, welcher flach über uns kreist. Fast wie bestellt! Nach dem leckeren Essen inklusive kurzer Vorstellungsrunde geht es weiter in die westliche Dämmerniederung. Am See selbst können wir Rauch-, Mehl- und Uferschwalbe sowie einen singenden Schilfrohrsänger beobachten. Auf dem weiteren Weg singen Fitis, Ringeltauben, ein Sperber huscht vorbei und zwei Kanadagänse fliegen rufend über den Weg. Im Abendlicht können wir einen balzenden Kiebitz über einer Feuchtwiese beobachten, auf der in der Ferne auch ein Reh steht. An einer Schilfkante lauschen wir dem Konzert von Rohrschwirl, Rohrammer, Schilfrohrsänger, Kuckuck und können sogar ein singendes Blaukehlchen entdecken! Eine große Freude für alle! Zufrieden machen wir uns

auf den Rückweg ins Hotel, können dabei noch einen Bluthänfling am Wegesrand beobachten, und so sind schon am ersten Tag einige Wunschvogelarten dabei gewesen.



Reisegruppe beim beobachten (C. Weinrich)

Samstag, 25.04.: Ochsenmoor und Oppenweher Moor

Vom morgendlichen Konzert der Singdrossel und Türkentauben geweckt, fahren wir nach dem Frühstück ins Ochsenmoor. Bereits am Parkplatz empfangen uns auf einem Acker Saatkrähen, Dohlen, Schafstelze, Bachstelzen, Haussperlinge und ein überfliegender Fischadler. Das geht gut los! Bei frischen Temperaturen hören wir die erste Dorngrasmücke singen und halten bei unserem ersten Stopp inmitten der Wiesen nach Limikolen Ausschau. Wir werden schnell fündig! Wir sehen balzende Kiebitze, Rotschenkel und Uferschnepfen, können Großen Brachvogel und Wiesenpieper bestaunen, sehen Kampfläufer im weißen bis schwarzen Prachtkleid auf kurze Distanz und finden zwischen den allgegenwärtigen Graugänsen mit Jungvögeln auch eine Streifengans. Die feucht überstauten Wiesen sind ein Paradies für Wasservögel und so sehen wir auf unserem weiteren Weg viele Entenarten im bunten Prachtkleid: Stock-, Löffel-, Knäck-, Schnatter-, Krick- und sogar Spießenten. Wir nähern uns einer großen Lachmöwenkolonie, welche weithin hörbar ihr Brutgeschäft betreibt und können dort sogar eine adulte Schwarzkopfmöwe finden! Zwischen den Lachmöwen verstecken sich Schwarzhalstaucher, Grünschenkel und ein überfliegender Rotmilan wird von Kiebitzen attackiert. Diese verteidigen ihre Jungvögel, welche wir bald darauf im Gras entdecken können. Bei Sonnenschein können wir nun die Balz der

Wiesenlimikolen ausführlich genießen. Auf den Zaunpfählen sitzen gelbe Wiesenschafstelzen und bei all den Eindrücken wissen wir manchmal gar nicht, wo wir zuerst hinschauen sollen.



Kiebitz und Uferschnepfe (C. Dall)

Wir gehen nun etwas gemächlicher auf unserem Rundweg zurück und ein Teil der Gruppe kann bei einem kurzen Abstecher zur Hunte sogar einen Seidensänger singen hören! Diese Art ist erst seit kurzem Brutvogel in Deutschland und für viele Teilnehmer eine neue Art. Außerdem sehen wir Kolkragen, einige ein weiteres Blaukehlchen sowie singende Schilfrohrsänger. Sogar Stelzenläufer können wir in den feuchten Wiesen zwischen all den anderen Vögeln entdecken! Im Erlenbruchwald erwarten uns Gartenrotschwanz, Fitis und die ersten überfliegenden Mauersegler. Am Parkplatz erwarten uns noch Ringelnattern, welche sich in einer Natursteinmauer in der Sonne aufwärmen. Was für ein schöner Morgen!

Nach einer wohlverdienten Mittagspause mit anschließendem Eis und Kaffee geht es für uns weiter ins nahe gelegene Oppenweher Moor. Hier erwartet uns eine ganz andere Stimmung und die laute Vogelstimmenskulisse vom Morgen wird durch eine stille Weite abgelöst. Was für ein Kontrast! An einer kleinen Ziegenherde vorbei hören wir Gartenbaumläufer, Bluthänfling und Grünfink. Im Moor selbst finden wir unser erstes Schwarzkehlchen und hören Baumpieper und Wiesenschafstelze. Bei einer Pause vor Ort sehen wir aus nächster Nähe einen Rehbock und können auf einer Wiese Großen Brachvogel sowie eine durchziehende, männliche Wiesenweihe beobachten. Entspannt machen wir uns nun auf den Rückweg ins Hotel.

Nach dem Abendessen, welches in einem vollen Restaurant leider deutlich länger gedauert hat als uns allen lieb war, ging es für einen Teil der Gruppe nochmal für eine Nachtwanderung raus ins Ochsenmoor. Nun hatten wir hier neben leichten Wind fast gänzliche Stille und die wenigen, singenden Vögel waren umso besser zu hören. Rohrdommel und Tüpfelsumpfhuhn haben leider nicht gerufen, dafür konnten wir sehr schön und ausgiebig dem „meckernden“ Balzflug der Bekassine sowie anderen Gesängen lauschen. Wir haben einen singenden Rohrschwirl, Teichhuhnrufe und Löffelenten- sowie Kiebitz- und Uferschnepfenrufe gehört, bevor es bei klarem Sternenhimmel für uns ins wohlverdiente Hotelbett ging.



Wiesenschaftstelze und Rotschenkel (C. Dall)

Sonntag, 26.04.: Rehdener Geestmoor

Nach dem gemeinsamen Frühstück fahren wir ins Rehdener Geestmoor, wo wir schon auf den Weg dorthin ein kurz über die Straße fliegendes Rebhuhn entdecken. Ein großer Trupp Wacholderdrosseln empfängt uns am Parkplatz und wir begeben uns auf den Beobachtungsturm. Von dort sehen wir Bluthänflinge, unser erstes Braunkehlchen gut im Vergleich mit einem Schwarzkehlchen, lauschen Baumpieper und Kuckuck und entdecken in einer Birke einen Wendehals, welcher sich gemütlich sonnt! Wir können ihn gut durchs Spektiv beobachten und sind sehr glücklich über diese tolle Beobachtung! Auf dem Weg durchs Moor begleitet uns ein Chor aus Fitisen, Baum- und Wiesenpiepern. Wir sehen weitere Braunkehlchen, Krick- und Schnatterenten auf einem kleinen Gewässer und lauschen dem ersten Feldschwirl zwischen Wollgrasbüscheln. Aus der Ferne hören wir Kraniche, welche zum Schluss noch niedrig über uns fliegen. Danach verabschieden wir uns im Hotel bei strahlendem Sonnenschein und treten zufrieden und mit vielen schönen Beobachtungen und Erinnerungen im Gepäck den Heimweg an.



Wollgras (G. Schulze)

Beobachtete Vogelarten: 99 Arten

Kanadagans	Uferschnepfe	Fitis
Streifengans	Bekassine	Zilpzalp
Graugans	Bruchwasserläufer	Schilfrohrsänger
Höckerschwan	Rotschenkel	Rohrschwirl
Brandgans	Grünschenkel	Feldschwirl
Knäkente	Kampfläufer	Mönchsgrasmücke
Löffelente	Lachmöwe	Gartengrasmücke
Schnatterente	Schwarzkopfmöwe	Klappergrasmücke
Pfeifente	Steppenmöwe	Dorngrasmücke
Stockente	Weißstorch	Zaunkönig
Spießente	Kormoran	Gartenbaumläufer
Krickente	Graureiher	Star
Reiherente	Fischadler	Singdrossel
Rebhuhn	Sperber	Amsel
Jagdfasan	Rohrweihe	Wacholderdrossel
Mauersegler	Wiesenweihe	Rotkehlchen
Kuckuck	Rotmilan	Nachtigall
Hohltaube	Seeadler	Blaukehlchen
Ringeltaube	Mäusebussard	Hausrotschwanz
Türkentaube	Buntspecht	Gartenrotschwanz
Wasserralle	Turmfalke	Braunkehlchen
Teichhuhn	Elster	Schwarzkehlchen
Bläßhuhn	Dohle	Haussperling
Kranich	Saatkrähe	Heckenbraunelle
Zwergtaucher	Rabenkrähe	Schafstelze
Schwarzhalstaucher	Kolkrabe	Bachstelze
Austernfischer	Blaumeise	Wiesenpieper
Stelzenläufer	Kohlmeise	Baumpieper
Kiebitz	Feldlerche	Buchfink
Brachvogel	Uferschwalbe	Grünfink
Zwergschnepfe	Rauchschwalbe	Bluthänfling
	Mehlschwalbe	Stieglitz
	Schwanzmeise	Rohrhammer
	Seidensänger	Wendehals

Säugetiere, Insekten etc.

Hermelin	Grümfrosch	Zitronenfalter
Feldhase	Ringelnatter	Bläulinge
Reh	Blindschleiche	
Bisamratte	Aurorafalter	